

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 19.03.2021



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,
hier ist DLORP, am Mikrofon heute ...

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Die Aussendung des Rundspruches erfolgt immer freitags um 19 Uhr Ortszeit
über das 2-Meter-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz.

Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438.900.

Wie immer bitten wir die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de.



Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer **11** des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die **11.**
Kalenderwoche 2021. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- **Bundesnetzagentur verbietet Verkauf und Nutzung von Wasservitalisierer**
- **ISS-Amateurfunkstation im Columbus-Modul ist wieder in Betrieb**
- **RTA regt bei Bundesnetzagentur Online-Amateurfunkprüfungen an**
- **Funkamateure im Gespräch mit ESA-Astronaut Matthias Maurer**
- **Online-AfuBarcamp am 25. März**
- **Aktuelle Conteste**
und
- **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

Bundesnetzagentur verbietet Verkauf und Nutzung von Wasservitalisierer

"Die Bundesnetzagentur hat den Verkauf und die Nutzung eines Wasservitalisierers der Wassermatrix AG aus der Schweiz verboten", heißt es in einer Pressemitteilung der Bundesnetzagentur. "Das hochpreisige Gerät verursacht Funkstörungen im Amateurfunkband. Funkamateure und andere Marktüberwachungsbehörden hatten im letzten Jahr Störungen gemeldet", so die Behörde weiter. "Nachdem zahlreiche Störungsmeldungen bei der Bundesnetzagentur eingegangen waren, hatte der Prüf- und Messdienst Ermittlungen eingeleitet und den Wasservitalisierer im Messlabor Kolberg geprüft. Es wurde festgestellt, dass das Gerät eine fehlerhafte Konformitätserklärung besitzt und eine unzulässige Störaussendung erzeugt. Der Wasservitalisierer erfüllt damit nicht die grundlegenden Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)", so die BNetzA in ihrer Pressemitteilung. Die Bundesnetzagentur hat neben dem erlassenen Nutzungs- und Vertriebsverbot auch die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie die Europäische Kommission über den Fall informiert, da sie der Auffassung ist, dass die Geräte auch in den anderen Mitgliedsstaaten vertrieben werden. Im Amateurfunkmagazin CQ DL war das Gerät bereits ebenfalls Thema. Den Artikel von Ulrich Müller, DK4VW mit dem Titel "Wasser-Vitalisierer stören im 2-m-Band" lesen Sie in der CQ DL-Ausgabe 11/20 auf S. 57.

ISS-Amateurfunkstation im Columbus-Modul ist wieder in Betrieb

Nach etwa sechs Wochen Unterbrechung ist die Amateurfunkstation der Internationalen Raumstation im Columbus-Modul wieder in Betrieb. Die Station, die normalerweise das Rufzeichen NA1SS verwendet, ist die primäre ARISS-Amateurfunkstation, die für Schulkontakte und andere Aktivitäten genutzt wird. Bei einem

Weltraumspaziergang am 27. Januar wurde eine vor elf Jahren installierte Koaxialzuleitung ersetzt, dadurch kam es zu dem Ausfall.

Während die genaue Ursache des Problems noch nicht geklärt ist, brachte ein Weltraumspaziergang am 13. März, bei dem die Antennenverkabelung in ihrer ursprünglichen Konfiguration wiederhergestellt wurde, die Lösung. Am 14. März konnte die ARISS den Erfolg der Operation bestätigen. Es waren APRS-Signale auf 145,825 MHz in Kalifornien, Utah und Idaho zu hören, als die ISS über ihnen vorbeizog. Mit zusätzlichen Bestätigungen von Stationen in Südamerika und dem Nahen Osten erklärte ARISS das Funksystem wieder für betriebsbereit. Während die Amateurfunkstation im Columbus-Modul nicht auf Sendung war, konnten ARISS-Schul- und Gruppenkontakte weiterhin die Amateurfunkstation im ISS-Service-Modul auf der russischen Seite der Station nutzen.

[RTA regt bei Bundesnetzagentur Online-Amateurfunkprüfungen an](#)

"Durch die immer noch andauernde Corona-Pandemie, die wohl auch noch länger anhalten wird, besteht ein ,dringender Bedarf an Onlineprüfungen'. Es melden sich immer mehr Mitglieder, die schon über einen langen Zeitraum gelernt haben, aber immer noch keine Prüfung ablegen konnten." Mit diesen Worten wendet sich der Runde Tisch Amateurfunk in einem aktuellen Schreiben an die Bundesnetzagentur.

Der US-amerikanische Amateurfunkverband ARRL und andere Vereine bieten schon länger die Möglichkeit, eine Online-Prüfung abzulegen. Zurzeit zeichnet sich sogar der Trend ab, dass viele deutsche Funkamateure stattdessen nun die amerikanische Prüfung online in Deutschland ablegen. "Derzeit gibt es auch viele Universitäten, die Prüfungen online abhalten. Warum sollte es nicht bei Amateurfunkprüfungen zulässig sein?", so der RTA weiter in seinem aktuellen Schriftstück. "Wir sollten die Chance nicht vergehen lassen und möglichst umgehend auch in Deutschland die Möglichkeit einer Online-Amateurfunkprüfung anbieten", wünscht sich der RTA abschließend.

[Funkamateure im Gespräch mit ESA-Astronaut Matthias Maurer](#)

In einem exklusiven Video-Interview mit dem ESA-Astronauten Matthias Maurer, KI5KFH, hatten Eugen Düpre, DK8VR, Distriktvorsitzender Saar (Q), und Radio DARC-Mitarbeiter Dieter Lorig, DK4XW, Gelegenheit, den Raumfahrer über seine geplante Mission "Cosmic Kiss" zu befragen. Hierüber wird Radio DARC in einer Sondersendung erstmals am Sonntag, dem 28. März, von 11 bis 12 Uhr, auf der Frequenz 6070 kHz ausführlich berichten.

In dem Interview war auch Amateurfunk auf der Internationalen Raumstation (ISS) ein Gesprächsthema. Astronaut Maurer stammt aus dem Saarland und ist promovierter Werkstoffwissenschaftler. Der 50-Jährige bereitete sich zum Zeitpunkt des Interviews im Johnson Space Center der NASA in Houston/Texas auf seine Weltraum-Mission vor. Er wird Mitte Oktober 2021 von Cape Canaveral in Florida aus zusammen mit drei weiteren Astronauten zur Internationalen Raumstation ISS starten. Maurer wird der zwölfte Deutsche und erste Saarländer im Orbit sein.

[Online-AfuBarcamp am 25. März](#)

Am 25. März findet der nächste AfuBarcamp-Abend online statt. Pünktlich um 19 Uhr startet die Veranstaltung unter der Leitung von Andreas Krüger, DJ3EI, und Wolfgang Beer, DK2FQ. Ab 17 Uhr wird für alle Neueinsteiger eine multifunktionale Plattformeinführung angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DJ3EI erklärt den Ablauf in einer E-Mail auszugsweise wie folgt: "Ein AfuBarcamp bietet ein außergewöhnliches Forum für Austausch rund um Themen des Amateurfunks. Wer von einer Sparte unseres Hobbys begeistert ist, kann sie anderen im Gespräch vorstellen, ohne gleich einen Vortrag ausarbeiten zu müssen. Wer sich mit einem Problem herumschlägt, kann es mit anderen besprechen und sich über Lösungsansätze austauschen. Als wir zu unseren AfuBarcamps noch physisch anreisten, dauerten sie ein ganzes Wochenende. Im Januar haben wir ausprobiert, ob sich dieses Format online auch auf einen Abend konzentrieren lässt. Das hat prima geklappt, und so wurden wir vom Orgateam gebeten, solche kurzen

AfuBarcamps in Zukunft bitte öfters anzubieten. Wir fangen pünktlich um 19 Uhr sofort mit dem eigentlichen Programm an. Das ist neu. Denn bisher begann jedes AfuBarcamp mit einer Erklärung, wie das Format funktioniert und mit hilfreichen Tipps. Unsere Stammkunden kennen das schon, und wir wollen diesmal möglichst viel AfuBarcamp in einen Abend packen. Daher wagen wir, diese Erklärungen und Tipps in ein Video auszulagern. Es ist ab sofort auf der Veranstaltungswebseite [1] abrufbar und läuft eine halbe Stunde." Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie an gleicher Stelle.

Aktuelle Conteste

20. März: Mecklenburg-Vorpommern-Contest und AGCW-DL VHF/UHF-Contest

20. bis 21. März: Russian DX Contest

20. bis 22. März: BARTG HF RTTY Contest

21. März: UBA Spring Contest

27. bis 28. März: CQ World-Wide WPX Contest

28. März: UBA Spring Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 3/21 auf S. 66

Der Funkwetterbericht vom 16. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 9. bis 15. März:

Bis zum Abend des 11. März war das Erdmagnetfeld ungestört. Am 10. und 11. März war sogar in Andenes, ganz im Norden Norwegens, der geomagnetische Index k ganztägig null. Es gab keine koronalen Löcher und die Geschwindigkeit des Sonnenwindes lag meistens unter 400 km pro Sekunde. Am 10. März betrug der solare Flux 79,4 Einheiten, das 17-m-Band war offen. Testweiser Frequenzwechsel von 17 auf 15 m mit Partnern in den USA funktionierte, wobei im vermeintlich leeren 15-m-Band die Signale zwischen S3 und S4 lagen. In der Nacht zum 12. März begann die nächste Störungsphase mit den koronalen Löchern CH998 und CH999. Der k -Wert stieg in der Polarzone mehrfach auf sechs. Der im GFZ Potsdam ermittelte planetare K_p , der Mittelwert von 13 Observatorien, erreichte am 14. März den Wert fünf [2]. Die sehr weit nach Süden reichende Aurorazone war ungünstig bei der Stew Perry Topband Distance Challenge. Die für 3000 km geltenden Werte der $MuF2$ lagen nachts knapp über 7 MHz, morgens nach 07:00 UTC bei 14 MHz und mittags bei 18 MHz. Die besten DX-Bedingungen fanden wir tagsüber auf 20 m, nachts auf 40 m.

Vorhersage bis 23. März:

Die Sonnenflecken 2808 und 2809 verschwinden. Von der Region 2808 ist noch ein C-Flare möglich. Am östlichen Rand der Sonne erscheint die alte Region 2804, in fünf Tagen folgt 2806. Die "Sonnenwindtrompete" blasen aber die koronalen Löcher CH999 und CH1000 im gesamten Vorhersagezeitraum. Wir erwarten solare Fluxwerte um 75 Einheiten und ein gestörtes geomagnetisches Feld mit k -Werten zwischen zwei und fünf. Den intensivsten Sonnenwind erwarten wir zwischen dem 18. und 20. März. Wir erleben am 20. März den Frühlingsanfang, aber leider keine dementsprechend üblichen guten DX-Bedingungen in den Südpazifik. Obwohl die geglättete Sonnenfleckenanzahl $R12$ seit dem Sonnenfleckenminimum von 1,8 auf 9,3 gestiegen ist [3], gab es bisher nur einmal sehr gute DX-Bedingungen bis 10 m, nämlich im Spätherbst 2020.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:18; Melbourne/Ostaustralien 20:17; Perth/Westaustralien 22:15; Singapur/Republik Singapur 23:10; Tokio/Japan 20:52; Honolulu/Hawaii 16:39; Anchorage/Alaska 16:14; Johannesburg/Südafrika 04:08; San Francisco/Kalifornien 14:21; Stanley/Falklandinseln 09:49; Berlin/Deutschland 05:21.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:01; San Francisco/Kalifornien 02:17; Sao Paulo/Brasilien 21:22; Stanley/Falklandinseln 22:21; Honolulu/Hawaii 04:40; Anchorage/Alaska 03:58;

Johannesburg/Südafrika 16:24; Auckland/Neuseeland 06:41; Berlin/Deutschland 17:10.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] afubarcamp.de

[2] www.gfz-potsdam.de/en/kp-index/

[4] http://www.sidc.be/registration/registration_main.php

[dx] www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste

[Der Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 10/2021](#)

- [Osterpause des Rheinland-Pfalz-Rundspruchs](#)
- [Fehler im letzten Rundspruch](#)
- [APRS 2.0 - wie LoRa die Übertragungstechnik erneuert](#)
- [Termine zum Vormerken](#)

[Osterpause des Rheinland-Pfalz-Rundspruchs](#)

An Ostern wird kein Rheinland-Pfalz-Rundspruch herausgegeben.

73,
Silvia - DF8WR

[Fehler im letzten Rundspruch](#)

Der folgende Beitrag von Wolfgang, DF7PN, wurde von mir leider nicht komplett übernommen. „Copy paste“ wollte wohl nicht richtig.

Leider habe ich die Vollständigkeit nicht mehr überprüft.

Daher kommt jetzt der komplette Beitrag.

73,
Silvia - DF8WR

APRS 2.0 - wie LoRa die Übertragungstechnik erneuert

APRS als Automatisches Positions Radio System hat sicher schon fast jeder mal gehört. Da werden aus Fahrzeugen heraus Positionsdaten gesendet, von Gateways ins Internet der Funkamateure abgeladen und können auf Karten für jedermann eingesehen werden. Nur Autos? Nein auch Wetterstationen, Wetterballons, Amateurfunk-Relais und viele andere Dinge senden Ihre Berichte ins Netz. Aber mit welcher Sendetechnik?

Die Art wie die Datenübertragung durch die Luft für diese Informationen genutzt wird, ist jedoch stark in die Jahre gekommen. Werden dort noch FSK Signale mit 1200 Baud ohne Fehlerkorrekturmöglichkeit ausgesendet, gibt es zwischenzeitlich besseres.

Hier hat sich LoRa als Kandidat durchgesetzt.

Was LoRa genau bedeutet, kann man bei Wikipedia sicher besser erklärt bekommen. Sehr grob zusammengefasst nutzt man hier eine Modulationsart, die multiple Sicherungsmaßnahmen beinhaltet um eine fehlerfreie Übertragung zu gewährleisten. Als Vergleich werden die Eigenschaften herangezogen, wie sie bei FT-8 vorliegen. Der Datendurchsatz ist gering, aber sehr fehlertolerant durch mathematische Berechnungen abgesichert. So werden sowohl bei FT-8 als auch bei LoRa die Signale bis sehr tief im Rauschen noch fehlerfrei ausgelesen. Da handelt es sich schon mal um -20 dB. Es hat den Vorteil, dass man weniger Sendeleistung benötigt um schon eine saubere Übertragung hinzubekommen. Das geht leider zu Lasten der benötigten Bandbreite.

LoRa-Bausteine können umfangreich konfiguriert werden für unterschiedliche Zwecke. Für die Funkamateure hat sich hier aus Erfahrung eine optimale Bandbreite von 125 KHz angeboten. Die irgendwie in den Bandsegmenten unterzubringen war Sache der IARU. Sie hat dann eine Frequenz im 70cm Band dafür ausgewiesen.

Aus dieser Vorgabe haben diverse Funkamateure kleine Geräte entwickelt und Software erstellt, die wie unsere TNCs auf der 2m Frequenz 144.8 MHz im FSK Verfahren auf der neuen Frequenz im LoRa Verfahren senden und empfangen. Neben den "Trackern" für unterwegs (Sender fürs Auto, Fahrrad, den Fußgänger) gibt es auch hier LoRa-Gateways mit Zugriff aufs Internet oder reine LoRa-Digis, die nur weiterleiten und an hohen fixen Standorten besonders effizient arbeiten.

Seit einem Jahr schon läuft im Rhein-Main-Gebiet und Rheinhessen ein Projekt, diese Gegend mit Gateways zu bestücken um die notwendigen Erfahrungen für eine flächendeckende Versorgung zu sammeln. Derzeit sind ca. 15 Tracker in Fahrzeugen aller Art unterwegs um die Erreichbarkeit der Gateways testen zu können. Auch zwei Digis helfen dabei, die letzten Ecken im Rheingau zu erreichen.

Die Tracker sind kleiner als eine Zigarettenschachtel, senden mit 1 Watt und laufen über 5 Volt am Bordnetz der Fahrzeuge (Wandler 12->5 Volt) oder mit internem Akku. Auch die Gateways und Digis sind nicht größer.

Wie die Pilze schießen seit den letzten Monaten die Gateways auch an besonders exponierten Orten in die Höhe - und das in ganz DL, OK, OE. Sie dienen als gute Ergänzung des bisherigen alten APRS Netzes auf 2m - bewältigen auch mit einem Watt vergleichbare Entfernungen, die früher 30-50 Watt benötigt haben.

Vielleicht ist das auch etwas für eure Gegend, euren Ortsverband? Informiert euch einfach mal. *Viele Links habe ich hier angefügt. (*Beim Vorlesen des Rundspruchs nur auf meine E-Mail Adresse verweisen). Gerne erzähle ich bei Bedarf mehr von unseren Erfahrungen. Infos auch per E-Mail: df7pn@dark.de

73 Wolfgang, DF7PN (stv. OVV K07)

Links:

- Unsere Technik aus OE: <https://www.lora-aprs.at/>
- Was ist LoRa: <https://www.lora-wan.de/>
- Telegram Gruppe: LoRa (Deutsch) https://t.me/Lora_APRS
- Infosammlung: <https://www.chaoswelle.de/Lora-APRS>

Aktivität 70 Jahre DARC 2020

Werner, DK7UH K16, gab mir den Hinweis, dass in der CQDL 3-2021 Seite 56 Ric DL2VFR über die Aktivität 70 Jahre DARC 2020 berichtet und der Distrik K den 2. Platz belegt.

Hier ein Ausschnitt aus dem ganzen Bericht:

„Distriktsergebnisse:

Die Distrikte erhielten wie schon vor 5 Jahren aus Anlass des Funkbetriebes zu „65 Jahre DARC“ die Möglichkeit, mit zwei Sonderrufzeichen (DP70DARC bzw. DF70DARC) je zwei Wochen QRV zu sein. Dieses Angebot wurde dieses Mal unterschiedlich wahrgenommen und beworben. Die Top 3 von 2015 (I, X und B) finden sich an der Spitze nicht wieder. Die meisten QSOs kommen dieses Jahr aus Y, K und F.

Hier die Top 10 des Jahres 2020:

1. Y 8800 QSOs
2. K 8174
3. F 7475
4. P 7400
5. H 7052
6. B 7007
7. D 6084
8. X 5889
9. N 5796
10. W 5728 “

Der interessante Artikel ist es wert komplett zu lesen.

Termine zum Vormerken

2021	
März 2021	
	TREFF.DARC.DE jeweils 19:00 Uhr
16.03. 2021	„Blitzschutz - Wie Feuerwehr & Co. ihre temporären Funkanlagen schützen“ von Thomas Raphael, DF4KJ
23.03. 2021	„NWA – Messung von Netzwerken im Amateurfunk“ von Uwe Neibig, DL4AAE
30.03. 2021	„4nec2 – Antennensimulation“ von Hubert Büchter, DK3RU
April 2021	
06.04.2021	„Überraschendes zu Monopol- und Vertikalantennen“ von Wolfgang Beer, DK2FQ
13.04.2021	„UCX-Log- und Contest-Programm“ von Ben, DL7UCX (Sebastian – DK6BA)
18.04. 2021	FUNK.TAG on the Air-Contest
20.04.2021	„Summit on the air (SOTA)“ - Wiederholung v. 19.02.21 von Thomas Will, DB4LL
27.04.2021	„Antarktis Teil 1“ von Dr. Volker Strecke, DL8JDX
Mai 2021	

04.05.2021	„Antarktis Teil 2“ von Dr. Volker Strecke, DL8JDX
08.05. 2021	Aktivitätsabend 2m
11.05. 2021	„Smith-Diagramm“ von Martin Folberth, DL3GBQ
22.05. 2021	Aktivitätsabend 70cm
25.05. 2021	„TX- + RX-Eigenschaften von modernen Amateurfunk Transceiver“ von Jens Fischer, DF5HC
Juni 2021	
22.06. 2021	„Meteoscatter“ von Jens Fischer, DF5HC
26.-27.06. 2021	HAM Radio
August 2021	
21.08. 2021	Aktivitätsabend 10m
Oktober 2021	
03.10. 2021	Aktivitätsabend 80m
November 2021	
20.11. 2021	Flohmarkt der Ahrweiler Funkamateure
27.11. 2021	Dortmunder Amateurfunkmarkt

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch.

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:
 Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlrundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134
 Telefax 06500/95135)

Weitere Meldungen rund um DB0ZK sowie sonstige aktuelle News

Amateurfunk-Software

Echolink für Windows in Version 2.1 jetzt verfügbar

Nach einer Pause von 14 Jahren wurde nun die Echolink-Software für Windows wieder einmal aktualisiert. Sie trägt nun die Versionsnummer 2.1.108. Die neue Version hat unter anderem folgende Änderungen erfahren: ein aktualisiertes Aussehen des Hauptfensters mit andockbarer Menüleiste und wählbaren visuellen Stilen, neue Funktion „CQ anrufen“ (wird auch in den mobilen Versionen eingeführt) einschließlich DTMF-Code zur Aktivierung, automatische Proxy-Auswahloption.

Eine wesentliche Verbesserung soll die Audioqualität betreffen. Die Übertragung wurde nun auf 16 Bit umgestellt, um allen modernen Soundkarten gerecht zu werden. Dies ist eine bedeutende Änderung in der Audiokette, die zu einem spürbar besseren SNR und einer besseren Audioqualität führen sollte. Entfernt wurde die PTT-Option „Mikrofoneingang automatisch auswählen“, welche nur unter WindowsXP und älteren Windows-Versionen verfügbar war. Diese und weitere Änderungen finden Sie in der umfassende Änderungsliste nebst Download-Möglichkeit unter <https://secure.echolink.org/news.htm>.

(Quelle: DARC.de)

Gemeinsam auf Distanz

[Heute im treff.darc.de: Sprachcodec im Amateurfunk](https://treff.darc.de)

Um 20 Uhr informieren Thomas Emig, DL7TOM, und Frank Heidamke, DJ2FR, vom Ortsverband Dachau (C06) auf der DARC-Onlineplattform treff.darc.de über das Thema "Sprachcodec im Amateurfunk".

Inhaltlich geht es um die Einsatzgebiete im digitalen Sprechfunk und die Vorstellung der Funktionsweise. Am Beispiel eines experimentell entwickelten Vocoders wird das Thema praxisnah demonstriert.

Digitale Sprechfunkbetriebsarten wie FreeDV, DMR, YSF oder D-STAR sind den Funkamateuren schon seit Langem ein Begriff und erfahren eine breite Anwendung. Dass diese Modi verschiedene Methoden – genannt Codec – zur Sprachkompression verwenden, ist bekannt. Von AMBE und Codec2 hat der eine oder andere schon gehört. Aber wie funktionieren diese Codecs und was geschieht eigentlich mit unserer Sprache vor und nach der Sendung über unser Medium Funk?

Informationen über den Zugang zum Online-Treffpunkt unter <https://confluence.darc.de>.

Auch die DARC-Technikabende am Dienstag um 19 Uhr, unter der Leitung von Manfred Widmer, DL2GWA, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. 146 Mitglieder waren am 16. März im treff.darc.de eingeloggt und informierten sich zum Thema "Blitzschutz - Wie Feuerwehr & Co. ihre temporären Funkanlagen schützen". TNX an Thomas Raphael, DF4KJ, für diesen interessanten Technikabend.

(Quelle: DARC.de)

Liebe Zuhörer, soweit der heutige DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrofon war ...

Diesen Rundspruch finden Sie zum Nachlesen auf der Homepage des OV Cochem unter www.darc.de/k45 Rubrik „Rundsprüche“.

Bevor ich zum Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle Zusatzmitteilungen oder Fragen.

Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch. Hier war DLORP mit dem DB0ZK-Rundspruch.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie am **Freitag, den 26.03.2021**

Das Rundspruchteam wünscht allen ein schönes Wochenende.